

EMPERSDORFER BOTE



Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünschen wir ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Neujahr und Glück und Gesundheit für das Jahr 2023

♥ lichst eure ÖVP Empersdorf



Foto: Daniel Nagler

Vorwort

Unsere Bünde haben wieder großartige Arbeit geleistet!

Seite 2

Aktuelles

Wir laden zur Zusammenarbeit für unsere Gemeinde ein!

Seite 3

Ortsgruppen / Bünde

Unser wirtschaftliches System scheint ins Wanken geraten zu sein.

ab Seite 4

*Save the date!
Freitag, 23. Dezember 2022
Friedenslichtlauf &
Abholung Friedenslicht
ab 17.00 Uhr, Kapelle Dürnberg
Wir freuen uns auf euren
zahlreichen Besuch!*



*„Die Gemeinde steht sehr gut da,
sowohl finanziell als auch modernisiert.“*

Liebe Empersdorferinnen und Empersdorfer, liebe Jugend!

Ein anstrengendes und herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Jeder Einzelne von uns war und ist noch immer gefordert seine persönlichen Lebensumstände an die vorherrschenden Themen Krieg, Energiekrise, Teuerungswelle, Inflation, Klimawandel, Flüchtlingswelle, etc. anzupassen und wir sind dadurch auch gezwungen, uns in vielen Bereichen finanziell zurückzunehmen.

Der Krieg in der Ukraine ist für uns bereits ein täglicher Begleiter und zur Gewohnheit geworden, man liest und hört darüber in den Medien, aber das war es auch schon, zu groß sind unsere eigenen Sorgen geworden, die dieser Krieg mit sich gebracht hat. Man kann jetzt darüber diskutieren, ob die von Europa verhängten Sanktionen gegen Russland wirklich zu Ende gedacht waren, ob sich die politischen Entscheidungsträger dieser Tragweite bewusst waren, in welche Krise die europäischen Länder damit gestürzt wurden. Im Nachhinein ist diese Diskussion sinnbefreit, einen Aggressor in dieser Weise darf man niemals dulden und unterstützen, daher ist auch die Solidarität von Europa für die Ukraine mit all seinen Konsequenzen zu befürworten. Fakt ist aber auch, das Krieg ein enorm wichtiger Wirtschaftszweig für die Supermächte USA und China ist. In diese Staaten hört man keine Silbe und auch keine Schlagzeile einer Krise, diese Länder sind die wahren Sieger des Krieges und werden nur noch reicher. Die Drecksarbeit ist von Europa zu verrichten,

schließlich wurden wir ja einmal von Amerika befreit und über Jahre finanziell unterstützt.

Finanziell hat sich in der Gemeinde in den letzten Monaten auch sehr viel getan – wir haben jede Menge Geld ausgegeben. Keine Angst liebe Gemeindebürger:innen, Geld das wir bewusst in die Hand genommen haben für den Zu- und Umbau des Kindergartens. Der sportliche Terminplan, begleitet mit der Kostenexplosion in der Baubranche haben uns wirklich sehr gefordert, das Projekt budgetär und terminmäßig fast auf den Punkt zu landen. Der Stolz und die Begeisterung für das Entstandene sind sehr groß, der Kindergarten spielt alle Stückeln bei Architektur, Klimafittes Bauen, Raumkonzept, Ausstattung und Einrichtung, Harmonie und Wohlbefinden, etc. die Bestätigung dafür erleben wir jeden Tag aufs Neue durch top motivierte Pädagoginnen, lachende und fröhliche Kinder, beeindruckte Eltern und tolles Feedback aus der Bevölkerung. Nebenbei wird im Frühjahr nächsten Jahres der neue Gemeindefraktort geliefert, auf den sich unsere Jungs vom Bauhof schon sehr freuen. Ein paar Monate später im Juni sollte dann das neue Hilfslöschfahrzeug HLF1 ausgeliefert und seiner Bestimmung übergeben werden, auch darauf freuen sich schon viele Jungs und Mädels der FF Empersdorf. Auch hier wurde in wichtige Projekte zur Erhaltung der Infrastruktur und zur Sicherheit der Bevölkerung investiert. Rückblickend betrachtet

ist es schon sehr beeindruckend, was wir in den letzten Jahren in so kurzer Zeit als junges ÖVP-Team zum Wohle und der Entwicklung unserer wunderschönen Gemeinde Empersdorf als Entscheidungsträger mit Weitblick gestaltet und geleistet haben. Ich war begeistert, nachdem ich das Vorwort von unserem Vize Christian gelesen habe, an viele Projekte habe ich schon gar nicht mehr gedacht, weil wir uns stetig und unaufhörlich Gedanken über Projekte für die positive Entwicklung unserer Gemeinde machen.

Die Gemeinde steht sehr gut da, sowohl finanziell als auch modernisiert, unser Image im Bezirk, als auch bei den Behörden ist vorbildlich, wir genießen ein tolles Netzwerk und Vertrauen bei den Entscheidungsträgern in der Politik, Wirtschaft und Behörden, aber auch zu unseren Gemeindebürger:innen, all das sind wesentliche Kriterien, um eine Gemeinde erfolgreich führen und entwickeln zu können.

Unsere Bünde haben in diesem Jahr auch wieder großartige Arbeit geleistet und unzählige tolle Feste und Ausflüge organisiert, die wir teilweise auch gemeinsam ausgerichtet haben, um Ihnen liebe Gemeindebürger:innen die Möglichkeit zu geben, dem Alltagsstress zu entinnen und fröhliche und ausgelassene Stunden mit Freunden und Familie gemeinsam verbringen zu können.

Im Gewerbepark Liebendorf dürfen wir 2 neue Firmen begrüßen. Mit der Fa. Mäxxson

Sportauspuff und der Firma TD Bau- und Personalservice GmbH haben sich zwei weitere innovative Unternehmen bei uns in Empersdorf angesiedelt – Herzlich Willkommen in Empersdorf!

Der Friedenslichtlauf wird heuer endlich, nach 2 Jahren Auszeit, wieder am 23.12.2022 bei der Dürnbergkapelle einen Zwischenstopp machen, wir werden hier in altgewohnter Manier ein tolles, besinnliches Fest ausrichten und die Läufer gebührend empfangen. Euch liebe Besucher wollen wir mit Glühwein, Punsch und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen – der Reinerlös der Veranstaltung wird einem karitativen Zweck gespendet!

Am Ende des Jahres möchte ich mich noch bei all unseren Fraktionsmitgliedern, den Bündeln und den Gemeinderäten/Gemeinderätin für die tolle Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit das ganze Jahr über, dem gegenseitigen Respekt und dem entgegengebrachten Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung, bei Fragen, Wünschen Anregungen, Verbesserungen, Ideen aber auch Beschwerden kontaktieren Sie mich bitte unter empersdorf@stvp.at – ich bin gerne für Sie da.

Haben Sie keine allzu stressige Adventzeit, damit Sie die Vorfreude auf ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest in vollen Zügen genießen können!

**Bleibst g'sund, herzlichst
OPO, BGM Ing. Volker Vehovec**



„Wir müssen den Vergleich
mit anderen Gemeinden nicht scheuen!“

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Geschätzte Nachbarn! Liebe Freunde!

Als Gemeindevertreter sollte man immer das Große und Ganze im Blick einer Gemeinde haben. Diese ist jedoch entsprechend der Gemeindegröße, also der Einwohneranzahl und den kommunalsteuerabführenden Unternehmen mit mehr oder weniger finanziellen Mitteln ausgestattet. Unser Weg als ÖVP Empersdorf ist und war es immer unseren GemeindebürgerInnen bestmögliche Infrastruktur zu schaffen bzw. zur Verfügung zu stellen. Es wurde daher in der Vergangenheit und laufend jährlich kräftig in verschiedene Gemeindeprojekte investiert. Ob für Reparaturen, Sanierungen oder Neubauten!

Daher bin ich überzeugt einen Vergleich mit anderen Gemeinden trotz mäßigem Budget, nicht scheuen zu müssen. Ob die Ausstattung von interaktiven Schultafeln in der Volksschule

... bereits seit Jahren in Verwendung, die letzte Sanierung samt Umbau der Volksschule Empersdorf, die laufenden Straßen- und Rissanierungen mit dem Totalausbau samt Gehsteig und Beleuchtung in Schrötten, die Anschaffung eines neuen Fendt Gemeindetraктор inkl. Frontlader-, Kippmulde-, Schneeschild-, Salzstreuer usw., ... das neue Löschfahrzeug für unsere Feuerwehr, die E-Ladestationen, neue Müllsammelstationen, zwei E-Fahrzeuge für die Gemeinde, Werkzeugausstattung für den Bauhof, laufend neue LED Wegbeleuchtungen, sowie das Umrüsten der alten Leuchten auf LED, Kindergartenerweiterung samt Um- und Zubau und neuer Gemeinde Vorplatzgestaltung, Hochbehälter Sanierung, Umstellung der Wasserzähler, Verkehrszeichen-Erneuerung, Kanalsanierung, Grundstücks-

kauf, Schaffung der Glasfaserinfrastruktur sowie viele weitere erledigte Vorhaben! Diese zum Wohle unserer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen unzähligen großteils erledigten Vorhaben bedeuten aber auch immer wieder den finanziellen Gürtel enger schnallen zu müssen, um den laufenden Haushalt bedienen und gewährleisten zu können. Diese Umstände erlauben dann auch keine finanzielle Großzügigkeit gegenüber Einzelnen.

Zukünftige ÖVP-Projekte wie Park & Ride in Liebendorf, die Kapellen-Vorplatzgestaltung in Liebendorf, weitere Wegsanierungen, den Gehsteig Lückenschluss in Rauden, Erweiterung der Kläranlage Michelbach, Erweiterung der Kläranlage Rauden, Kanalsanierungen und viele weitere Projekte sind teilw.

bereits in Planung bzw. in Vorbereitung. Um diese auch realisieren zu können bedarf es einer strikten Kostenkontrolle sowie der rigorosen Einhaltung der auferlegten Budgets!

Um unsere Gemeinde weiterhin bedarfsgerecht entwickeln zu können benötigt es die Mithilfe und Unterstützung aller Entscheidungsträger und des gesamten Gemeinderates. Daher bin ich überzeugt, dass dies langfristig nur mit allen Fraktionen gemeinsam zu meistern ist und lade ich zur Zusammenarbeit ein!

Ich wünsche Euch allen wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleibts gesund!
Herzlichst Euer Vizebürgermeister
Christian Stermschegg MBA



Get Together mit LH Drexler

Durch unsere ÖVP-Bezirkspartei in Leibnitz wurde ein persönlicher Sprechtag für Gemeindevorstandliche mit unserem Landeshauptmann Christopher Drexler organisiert.

Am 21.11.2022 war es dann so weit, Christian und ich hatten erstmals die Ehre zu einem persönlichen Treffen und Gespräch. Dieses war geprägt von Offenheit und Herzlichkeit, einem höchst interessierten Landeshauptmann konnten wir nicht nur

über die Lage und Entwicklung von Empersdorf einen Einblick verschaffen, sondern auch abseits von Gemeindepolitik Themen diskutieren und sinnieren. Ein für uns in jedem Fall erfolgreicher Sprechtag, wir haben eine sehr gute Basis für unsere gemeinsame Zusammenarbeit mit unserem Landeshauptmann geschaffen und freuen uns auf weitere konstruktive Gespräche zum Wohle und der Entwicklung unserer wunderschönen Gemeinde Empersdorf.



Foto: Michaela Lorber

Soziales Engagement - Steirer mit Herz



Wir haben als ÖVP Empersdorf geschlossen einen Antrag im Gemeinderat eingebracht, den nicht abgeholten Jagdpachteuro in Höhe von 5.500,- Euro finanziell schwach gestellten Gemeindeglieder:innen, Mindestpensionempfängern und sozialen Härtefällen anteilig nach schriftlichen Ansuchen bei der Gemeinde auszubehalten. Gerade in der jetzigen Zeit mit der enormen Teuerungswelle konnte somit unkompliziert geholfen werden, die Sorgen des täglichen Lebens ein wenig zu mindern. Ein Geld, das genau für solche Zwecke eingesetzt werden soll und somit dafür verwendet werden konnte.

Ebenso zeigten wir Engagement bei der Veranstaltung „Steirer mit Herz“, bei welcher wir uns als ÖVP Empersdorf und als Unternehmer mit großzügigen Spenden eingestellt haben. Die vom Verein eingenommenen Spenden fließen 1:1 in einen Unterstützungstopf und jeder Euro kommt bei den steirischen Familien an, die gerade durch eine Beeinträchtigung eines Kindes oder Jugendlichen mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen haben.

Auch Sie können diesen Verein nach Möglichkeit unterstützen, lesen Sie mehr dazu auf www.steirmitherz.at



A zünftiges Maibaumumschneiden!

Der Wettergott hat es diesem Tag wieder sehr gut mit uns gemeint, unsere harte Arbeit der Festorganisation und Vorbereitung des Festplatzes wurde mit einem regenfreien Herbsttag zum Feiern belohnt. Der Duft von Kastanien und Sturm hat trotz der Wetterprognosen unzählige Gemeindebürger:innen und auch Gäste von Nah und Fern motiviert unserem traditionellen Fest beizuwohnen. Vielen lieben Dank für euren Besuch. Es gab wieder kulinarische Höchstgenüsse von unserem Selbstvermarkter Johannes Hacker, die liebevoll von unserem Küchenteam zubereitet wurden. Der Kaffee & Kuchenstand unserer VP-Frauen mit selbstgemachten Köstlichkeiten und gutem Kaffee rundeten das Kulinarikprogramm bestens ab und zum Drüberstreuen wurde von den beherzten Damen auch noch der legendäre Fünf-Kanter kredenzt, der Mittelpunkt bei vielzähligen „Prost-Gesängen“ gewesen ist. Das uns bereits ans Herz gewachsene Volksmusik-Duo „Die Baumis“ haben sich wieder voll ins Zeug gelegt und so manch in Vergessenheit geratenes Musikstück hervorgezaubert, die Begeisterung bei Jung und Alt war riesengroß.

Im heurigen Jahr hatten unser Altbürgermeister Alois Baumhackl, gemeinsam mit unserem VizeBgm. Christian Stermschegg die verantwortungsvolle Aufgabe, den noch immer stolz thronenden Maibaum in die Waagrechte zu bringen, um diesen seiner neuen Bestimmung als Brennholz für ein paar angenehme, wärmende Tage in den kalten Wintermonaten an einen

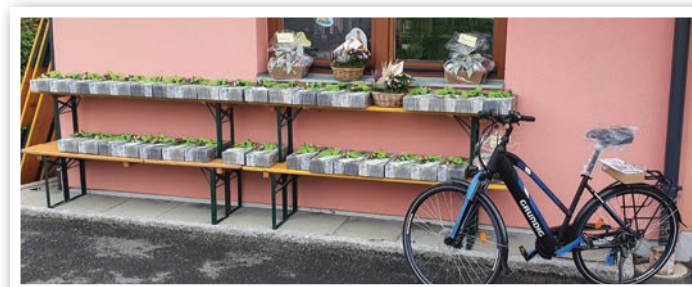
neuen Besitzer zu übergeben. Mit Routine und Gelassenheit war es für die beiden Herren ein Leichtes den Baum umzuschneiden, und auch die Fallrichtung hat zu 100% gepasst.

Für die Verlosung haben wir von unseren Unterstützern und Gönnern wieder eine tolle Unterstützung bekommen, daher war es uns möglich als Hauptpreis ein E-Bike und Stiefingtaler-Gutscheine zu verlosen. Weiteres gab es noch eine Vielzahl an Geschenkkörben. Die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises war Sandra Ettl, wir wünschen dir viel Freude und eine gute Fahrt mit deinem neuen elektrifizierten Drahtesel. Unseren Sponsoren möchten wir allen ein aufrichtiges und herzliches DANKE aussprechen, ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich, solche Feste auszurichten!

Das Fest war wieder einmal mehr als gelungen, es wurde bis spät in die Nacht gefeiert, bis uns die einziehende Kälte aber gezwungen hat, die Lichter abzudrehen.

Dank großzügiger Maibaumspende von der Fam. Kalcher, vulgo Brandschuster ist das Maibaumaufstellen 2023 auch schon wieder gesichert – vielen Dank. Wir bedanken uns bei Allen, die uns so tatkräftig bei der Ausrichtung des Festes geholfen haben – ein besonderer Dank gilt unserer Jugend, den VP-Frauen und den „Baumis“ für die tolle Unterstützung und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim traditionellen Maibaumaufstellen im Jahr 2023!

Bleibts g'sund!





Landeshauptmann CHRISTOPHER DREXLER

Rund um die Weihnachtsfeiertage gibt es viele Traditionen und Bräuche. So ist es am Wochenende vor Weihnachten bei mir zuhause bereits Tradition geworden, gemeinsam mit meinen vier Kindern einen gefüllten Truthahn zuzubereiten. Eine besonders schöne und große Tradition rund um die Weihnachtsfeiertage, genauer gesagt am Stefanitag, ist ein Treffen mit allen Cousinen und Cousins, Onkeln und Tanten im Wirtshaus meines Cousins in Wien. Den Heiligen Abend selbst verbringe ich im kleinen Kreis mit meiner Frau Iris. Die Entscheidung rund um das Weihnachtsessen ist in diesem Jahr noch nicht gefallen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten!



Landesrat WERNER AMON

Weihnachten verbringe ich gemeinsam mit meiner Familie. Der Christbaum wird miteinander geschmückt. Am Heiligen Abend wird „Stille Nacht“ gesungen und eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Nach der Bescherung essen wir Fondue.



Landesrätin JULIANE BOGNER-STRAUSS

Ich werde die Weihnachtszeit nutzen, um möglichst viele Stunden mit meinen Kindern und der Großfamilie in Gamlitz zu sein, wo ich die Feiertage seit meiner Kindheit verbringe. Auf den Tisch kommt eine Forelle, die wir gemeinsam mit anderen Schmankerln zubereiten. Nach dem Aufputzen des Christbaumes besuchen unsere Jüngsten nachmittags bereits die Kindermette, während wir Erwachsenen am Abend in die Kirche gehen. Diese Tradition ist immer ein schöner Moment, um inne zu halten und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Trotz aller Herausforderungen hoffe ich, dass Sie gemeinsam mit Ihren Liebsten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit haben werden. In diesem Sinne wünsche ich besinnliche Feiertage und vor allem einen gesunden Start ins Jahr 2023.



achten m

Bald ist es wieder so weit: Es duftet nach Keksen, das Haus wird weihnachtlich geschmückt und überall sind Weihnachtslieder zu hören. In der Weihnachtszeit gibt es zahlreiche Traditionen, die Zeit mit den Liebsten wird wohl in jeder Familie ein bisschen anders gestaltet.

Wir waren neugierig und haben bei unserem Landeshauptmann, den Landesrätinnen und Landesräten und unserer Klubobfrau nachgefragt, wie sie die besinnliche Zeit verbringen. Wo und in welchem Kreis wird gefeiert? Was kommt auf den Tisch und welcher Brauch darf am Heiligen Abend auf keinen Fall fehlen?



**Landesrätin
BARBARA EIBINGER-MIEDL**

Weihnachten bedeutet für mich, jedes Jahr viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen und mich auf meine christlichen Werte zu besinnen. Neben dem „Aufputzen“ des Christbaums steht am Heiligen Abend der Besuch der Kindermette mit meinem Mann und meiner Tochter Marie am Programm. Zu Hause darf vor der Bescherung die Lesung des Weihnachtsevangeliums ebenso wenig fehlen wie das Singen der schönsten Weihnachtslieder – ganz so wie ich es in meiner Kindheit selbst erlebt habe.



Klubobfrau BARBARA RIENER

In meiner Kindheit wurde bei uns in der Familie am Heiligen Abend traditionell die Kindermette im SOS-Kinderdorf Stübing besucht. Danach gab es die Bescherung rund um die Krippe und den Christbaum. Es wurde gesungen und das Weihnachtsevangelium wurde gelesen. Nachdem sich die Aufregung etwas gelegt hatte, wurde gemeinsam gegessen. Auch wenn mit den Jahrzehnten die Familie kleiner geworden ist, verbringe ich den Heiligen Abend jedes Jahr bei meiner Mutter, wo diese Tradition beibehalten wird.



Landesrat HANS SEITINGER

Das Weihnachtsfest ist für mich sehr stark mit Kindheitserinnerungen verbunden, die ich gerne auch an meine Kinder und Enkelkinder weitergebe. Das beginnt bei der Tradition des gemeinsamen Weihnachtsessens und reicht bis zu den leuchtenden Augen der Enkelkinder, wenn sie den strahlenden Christbaum sehen. Die Weihnachtszeit ist aber auch eine Gelegenheit Kraft zu schöpfen, um für die Herausforderungen des neuen Jahres gestärkt zu sein. Darüber hinaus ist es mir immer auch wichtig, gerade an Weihnachten, jenen Menschen zu danken, die das ganze Jahr über für uns im Einsatz sind, etwa bei den Blaulichtorganisationen. Frohe und gesegnete Weihnachten!

Frauenbewegung Empersdorf



Rückblickend auf das vergangene Jahr können sich die VP-Frauen über ein sehr aktives, lustiges und geselliges erstes Jahr mit dem neuen Vorstand freuen. Wie schon berichtet wurde neben dem Palmbuschen binden, dem Frauenschnapsen in Gamlitz und dem Maibaumkranz binden auch endlich wieder ein Frühlingsausflug im ersten Halbjahr erfolgreich durchgeführt. Auch nach einer kleinen Sommerpause konnte die runden Geburtstage aller Mitglieder der VP Frauen Empersdorf gefeiert, ein interessanter Herbstausflug organisiert und vor allem ein gut gelungener Wandertag veranstaltet werden. All dies wäre nicht möglich, hätten nicht alle Generationen der VP-Frauen ihren Beitrag geleistet und wäre diese Arbeit und das darin gesteckte Engagement nicht von all den Teilnehmern und Besuchern so angenommen worden. Schon bald wird es wieder Informationen über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2023

geben. All dies findet man immer aktuell auf der Facebook-Seite der VP Frauen Empersdorf



In diesem Sinne möchten wir - die VP-Frauen Empersdorf - uns nicht nur bei unseren Mitgliedern bedanken, sondern bei jedem einzelnen, der unsere Ideen mitträgt und unsere Aktivitäten unterstützt! Vor allem auch ein herzliches Danke an die zahlreichen Teilnehmer und Besucher unserer Veranstaltungen für alle Erlebnisse, Augenblicke und lustigen, unvergesslichen Momente! Wir freuen uns schon jetzt auf ein großartiges Jahr 2023 mit Euch!



Die VP-Frauen Empersdorf wünschen von ganzem Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr mit viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens!

Wirtschaftsbund Empersdorf

Geschätzte Unternehmer und Unternehmerinnen!

Nach der der Krise ist vor der Krise, ... und leider kein Ende in Sicht, ... Corona, Krieg in Europa, Energieengpässe, Inflation, Personalmangel usw. Wenn mich heute jemand nach der Definition des Unternehmers fragen würde, müsste ich dies kurz und bündig mit ... „am Dauerprüfstand“ beantworten!

Inflation durch die enorme Teuerung, Energieengpässe, Lieferstopp von Öl und Gas, ... hervorgerufen durch den Ukraine Krieg oder doch profitorientiert gesteuert?! Ein wirtschaftliches System, welches auf Wachstum baut und uns jahrelangen Wohlstand und Sicherheit bescherte, scheint ins Wanken geraten zu sein. Ist ein fortwährendes und stetiges Wachstum aus wirtschaftlicher, politischer und ökologischer Sicht noch möglich, sinnvoll und zeitgerecht? Wir haben bereits heute in allen

Branchen zu wenig Arbeitskräfte, Rohstoffe und Materialien! Wo sollen in Zukunft bei stetigem Wachstum neue und immer mehr Mitarbeiter rekrutiert werden?

Aus Slowenien oder Ungarn, ... sind diese nicht bereits bei uns? Auch wird die hochgepreisene Energiewende bei enorm steigendem Bedarf kaum zu schaffen sein. Diese schlägt zurzeit ohnehin zerstörerisch um sich und werden dabei Betriebe an den Rand Ihrer Existenz gedrängt oder gar zu schlimmeren Handeln gezwungen. Dies könnte Industriebetriebe zum Abwandern zwingen und würde zweifelsohne eine negative Kettenreaktion auslösen und viele weitere Bereiche und Branchen schwer treffen.

All diese Herausforderungen und Aufgaben zu händeln und zu lösen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und unternehmerisches Denken aller Unternehmer und Unternehmerinnen.

Denn die Herausforderungen werden nicht weniger, ob durch Work Life Balance, Generation Z, Friday for Future, ... Demonstrationen und Blockaden, uvm. ... welche nur durch den Fleiß, Mut und Einsatz unserer vorhergehenden Generationen geschaffen wurden, ermöglichen überhaupt erst diesen Wohlstand und den Luxus einer 2/3 oder 4-Tage Woche mit vollem Lohnausgleich, das schöne Work Life Balance, eine Grundsicherung uvm.!

Corona ist augenscheinlich mit all seinen verheerenden wirtschaftlichen und menschlichen Folgen vorübergezogen. Zumindest liest und hört man bereits wenig darüber. Wie allseits bekannt wurden Milliarden Euro an Hilfen, um das Überleben vieler betroffenen Branchen zu sichern, ausgeschüttet. Unter www.transparenzportal.gv.at können Sie die ausbezahlten Wirtschaftshilfen in Österreich einsehen!

Auch in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen ein neu, in unserem Wirtschaftspark Liebendorf, angesiedeltes sehr erfolgreiches Unternehmen vorstellen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien wunderschöne besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Kraft und Energie für kommenden Herausforderungen!



Herzlichst Ihr VzBgm. und
Wirtschaftsbund Obmann
Christian Stermschegg MBA

MÄXXSON - Sound in Edelstahl geformt



Wenn du für dein Fahrzeug den „besten“ Auspuff-Sound, Veränderung der Optik mittels Endrohre, oder eine komplett angefertigte Abgasanlage in Edelstahl haben möchtest, dann bist du bei uns genau richtig. Ob Youngtimer, Oldtimer, Motorrad, Moped, Wohnwagen, Boote, Traktoren, etc. wir machen's möglich!

Bereits seit dem Jahr 2013 gibt es unseren Betrieb und wir haben uns nun in der Gemeinde Empersdorf - Liebendorf 314 niedergelassen.

Wir sind ein zuverlässiger und kompetenter Partner für zahlreiche treue Kunden und möchten auch Neukunden mit unserer Qualität begeistern.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in den Bereichen:

- Anfertigung-Abänderung auf Kundenwunsch (jede Anlage wird an ihr Fahrzeug angepasst)
- Edelstahl-Abgasanlagen aller Art
- Montage von handelsüblichen Auspuffanlagen
- Duplex-Abgasanlage
- Katalysator

- Downpipe
- Reparaturen-Schweißarbeiten

Wir bieten euch mehr als bloßen Standard und das stets zu soliden und fairen Preisen. Unsere Firma legt großen Wert auf Kundenzufriedenheit und wir geben jeden Tag unser Bestes, um unsere Kunden mit einem unübertrefflichen Sound zu begeistern.

Komm einfach mal vorbei, und lass dich beraten...

Maëxxson

SPORTAUSPUFF

M Ä X X S O N - Markus Monsberger
8081 Empersdorf, Liebendorf 314
0664 480 50 05 - www.maëxxson.at

Bauernbund Empersdorf



Der traditionelle Heurige am 15. August wurde als „Bergheuriger“ mit Pferdesegnung am Dürnberg abgehalten und war sehr gut besucht. Bei schönstem Wetter wurde in der Kapelle eine heilige Messe von Pfarrer Mag. Stumpf gelesen und danach die Pferde gesegnet.

Die Bewirtung mit Bio-Damwildgulasch sowie regionalen

Spezialitäten vom Dürn-/Hühnerberg dauerte beim Anwesen Lecker vlg. Merkbauer bis in die späten Abendstunden.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Gäste sowie den vielen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein Teil der Einnahmen wird für die Erhaltung der Dürnberg-Kapelle verwendet.



Bauernbund Ausflug

Der jährliche Ausflug Ende August führte uns in die Region Halbenrain. Wir besichtigten die Saatmaistrocknungs- und Aufbereitungsanlage der Fa. Alwera in Halbenrain. Diese große Anlage steht inmitten von Saatmaisflächen in den Murauen (die Maisfelder schauen „kastriert“ aus) in der Saatmais, Kürbis und Käferbohnen getrocknet und gereinigt werden.

Auch der Besuch der Mais- und Kürbistrocknungsanlage sowie der Heupelletierung der Firma Tschiggerl in Halbenrain war sehr aufschlussreich. Getrocknet wird bei diesen Anlagen immer mit nachhaltiger Biomasse (Hackschnitzel und Maiskolben). Die Öfen dazu sind sehr groß und haben eine Leistung von 6 bzw. 3,5 Megawatt.

Nach dem Mittagessen im Klöchberg bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen sowie einem tollen Ausblick besuchten wir die Reismanufaktur Fuchs in Pölten (nahe Klöch).

Auf bald 150 ha wird hier in der Südoststeiermark (Trocken)-Reis angebaut und in einer nagelneuen Anlage gereinigt und essfertig verpackt. Sehr interessant waren die Ausführungen von Hrn. Fuchs. Von der Pionierarbeit der ersten Versuche bis zu größeren Erntemengen und der Ausbau der Vermarktung bis zur jetzigen Größe. Der Rundgang und die anschließende Verkostung von Reisprodukten wie Milchreis und Reisbier waren ein kulinarischer Genuss.

ÖAAB - Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Zuge des ÖAAB-Bezirkstages mit Neuwahlen wurden im Beisein von Landes-GF des ÖAAB Steiermark KR Günther Ruprecht, BPO Abg.z.NR. Bgm. Joachim Schnabel, ÖAAB-Bezirksobmann KR Walter Semlitsch unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen unserem Gemeinderat Franz Putz für seine 40-ig jährige Mitgliedschaft im Form einer Urkunde gedankt. Lieber Franz, Danke für deine Treue und dein Engagement im ÖAAB!



Foto: Michaela Lorber



Bauernbund ehrt langjährige Mitgliederinnen und Mitglieder



Mitte November konnte der Bauernbund nun die vielen Ehrungen, die aufgrund der Corona-Pause ausgefallen sind, nachholen. Im Buschenschank Berghold wurden diese Ehrenurkunden in geselliger Runde an die zahlreichen Mitglieder für die 25, 40 bzw. 50 und 60 -jährige Mitgliedschaft überreicht. Wir danken den Mitgliedern für die jahrzehntelange Treue.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Fest und alles Gute für 2023!

Impressum:
 Eigentümer & Herausgeber:
 VP Empersdorf
 Für den Inhalt verantwortlich:
 OPO Bgm. Ing. Volker Vehovec
 E-mail: empersdorf@stvp.at
 Layout: Werbegrafikdesign Skrapits

Frohe Weihnachten

und ein glückliches

2023

neues Jahr!



Wünschen die
Ortsgruppen / Bünde der



Bgm. Ing. Volker Vehovec



Volker Vehovec *Christian Stermschegg*

Vzbgm. Christian Stermschegg

